

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 75 (2013)

Heft: 1: Märchen

Rubrik: Stufenverbände

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kindergartenlehrpersonen sind auch Klassenlehrpersonen



Die Kindergartenlehrpersonen sind sehr erfreut, dass der Kindergarten endlich ins Schulgesetz integriert und dadurch die bereits gelebte Zusammenarbeit auch gesetzlich verankert wird.

VON CHRISTINE HÜGLI-HARTMANN, PRÄSIDENTIN KGGR

Leider durchwirkt diese Integration noch nicht alle Bereiche. Den Kindergartenlehrpersonen wurde keine Klassenleitungsfunktion zugesprochen. Doch wir führen genauso wie Primar- und Oberstufenlehrpersonen eine Klasse. Unsere Arbeit beinhaltet die Elternarbeit, die Teamarbeit und die enge Zusammenarbeit mit Heilpädagoginnen, Früherzieherinnen, Logopädinnen, Psychomotoriktherapeutinnen und weiteren Fachpersonen. Neben diesen Tätigkeiten, die zu unserem Bildungsauftrag gehören und eine optimale Förderung der Kinder bewirken, kommt mit dem neuen Schulgesetz auch im Kindergarten die Integrative Förderung Präventiv (IF P) dazu.

Im Schlussbericht über die Pilotphase zum Sonderschulgesetz in den Gemeinden Davos und Thusis ist klar ersichtlich, dass die Zusammenarbeit und die Besprechungsaktionen mit den Fachpersonen der Schulischen Heilpädagogik auch im Kindergarten durchgeführt werden. Wir haben unser Anliegen, den Kindergartenlehrpersonen auch eine Klassenleitungsfunktion anzuerkennen, im Rahmen der halbjährlich stattfindenden Austauschtreffen des EKUD mit dem LEGR dem Vorsteher des Erziehungsdepartements vorgebracht. Von Regierungsrat Martin Jäger wurde uns signalisiert, dass das eben beschlossene neue Schulgesetz zwar im

Moment nicht zu ändern ist, jedoch mittelfristig Anpassungen angestrebt werden können. Wir setzen uns ein, dass diese Verbesserung nicht erst auf die Einführung von LP 21 erfolgt, sondern diese Lücke im neuen Schulgesetz möglichst bald geschlossen wird.



Sek 1 GR

Austauschtreffen 2013

Datum: Mittwoch, 20. März 2013

Zeit: 14:15 – ca. 16:45

Ort: Gewerbliche Berufsschule Chur

Thema: Berufsmaturität

Inhalte:

- Berufsmaturität während oder nach der Lehre:
- Vergleich beider Möglichkeiten mit Vor- und Nachteilen/allg. Erwartungen an die

- Absolventen/Voraussetzungen (Niveaus usw.)/Vor- und Nachteile beider Möglichkeiten aus Sicht der Jugendlichen und der Lehrbetriebe/Chancen für Realschüler
- Aufnahmeprüfungen: Kriterien und Anforderungen
- Sind die Vorbereitungen der Bündner Oberstufen genügend?
- Antworten zu weiteren Fragen der Teilnehmer

Wenn wir genügend Interessenten finden, wird das Treffen durchgeführt.

Anmeldung

bis Mittwoch, 20. Februar 2013

(-> je früher, desto besser, danke!!)

unter www.sekgr.ch -> Anmeldung/
Mitteilungen oder an mwasescha@bluemail.ch

